

Über die Qualität der Software von Klimamodellen

geschrieben von Anonymus | 26. April 2012

Unsere Kenntnis der Qualität von Software hinsichtlich von Klimamodellen ist theoretisch und konzeptionell vage. Der Unterschied zwischen Software von hoher und von geringer Qualität ist uns nicht klar; ebenso wie wir nicht wissen, auf welche Aspekte der Modelle oder des Modellierungsprozesses wir schauen müssen, um verlässlich hierüber Aufschluss zu bekommen.

Kernenergie ist keine Risikotechnik (Teil 1)

geschrieben von Dr. Lutz Niemann | 26. April 2012

Die medialen Feierlichkeiten zum ersten Jahrestag der Ereignisse in Japan sind vorbei. Es war eine Katastrophe, viele Menschen bezahlten mit dem Kostbarsten, ihrem Leben. Es waren ca. 20 000 Todesopfer zu beklagen, und zwar

- ca. 19 900 durch den Tsunami,
- ca. 100 durch das Erdbeben (genau weiß man das nicht)
- NULL durch die ausgetretene Radioaktivität der zerstörten

Kernkraftwerke in Fukushima, es wurden auch keine Menschen in ihrer Gesundheit geschädigt.

Jetzt wird mehr Sicherheit bei Kernkraftwerken gefordert, in Deutschland schaltet man sogar ab – warum?

Obamas Öko-Lügen

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

Im Vorfeld von Earth Day am 22. April wird uns in den USA und in der Welt ein Tsunami grüner Propaganda überrollen, mit all den üblichen Lügen über die globale Erwärmung – inzwischen Klimaänderung genannt – und den Aufrufen, das Verbrennen fossiler Treibstoffe zu reduzieren, um den Ausstoß von „Treibhausgasen“ zu verringern.

Peak Oil – Ein alter Hut!

geschrieben von Robin Mills | 26. April 2012

Landläufige Meinung in der Öffentlichkeit ist der Glaube, dass die Welterdölförderung an ihre Grenzen stößt. Und in der Tat, die Preise an den Zapfsäulen sind auf Rekordhöhe. Wer könnte es den Menschen verdenken, dass sie meinen, uns ginge das Erdöl aus?

Dieser Glaube wird von vielen Autoritäten bestätigt, darunter viele Wissenschaftler, die in schöner Regelmäßigkeit darauf hinweisen, dass die Erdölförderung ihren Gipfelpunkt erreicht hätte, zumindest wären die Zeiten des „billigen Öls“ vorüber.

Die Umwelt-Terrorisierung von Kindern

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

In vielfacher Hinsicht ist der schlimmste Aspekt des Umweltaktivismus nicht nur, dass die Grünen Kinder mit Untergangsszenarien ängstigen, sondern dass sie sich auch berufen fühlen, das zu tun.